Kalkulation der Friedhofsgebühren

Bitterfeld-Wolfen

Kalkulationszeitraum 2016 bis 2018

beinhaltet

- 1. Vorbemerkungen
- 2. Grundlagen
 - 2.1. Planzahlen
 - 2.2. Friedhöfe
 - 2.3. Grabartenflächen
 - 2.4. Fallzahlen und Fallzahlenprognose
- 3. Kalkulation

Anlagen

1. Vorbemerkungen

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen hat mit Beschluss 047-2014 vom 14.05.2014 auf der Grundlage der Kalkulation der Friedhofsgebühren, Stand 30.04.2014 für den Kalkulationszeitraum 2014 bis 2015 und der Empfehlung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Bürgeranfragen die Friedhofsgebührensatzung für die Benutzung der von der Stadt Bitterfeld-Wolfen verwalteten Friedhöfe gebilligt. Im Beschluss legte der Stadtrat fest, dass diese Friedhofsgebührensatzung zum 31.12.2015 seine Gültigkeit verliert und die Verwaltung eine überarbeitete Kalkulation zur Beschlussfassung und Grundlage für eine Friedhofsgebührensatzung für den Kalkulationszeitraum 2016 bis 2018 vorzulegen hat.

Auf Grundlage der Beschlussfassung des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen stellte die Verwaltung zunächst dem Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen am 30.06.2015 die Neufassung der Friedhofssatzung vor. Diesem Entwurf folgend legte die Verwaltung einen Entwurf der Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2016 bis 2018 als Grundlage für den Entwurf einer Friedhofsgebührensatzung mit Gültigkeit ab dem 01.01.2016 vor.

Im Ergebnis der Diskussionen im Ausschuss erfolgte die Überarbeitung und Vorlage der Kalkulation der Friedhofsgebühren Bitterfeld-Wolfen für den Kalkulationszeitraum 2016 bis 2018. Sie bildet die Grundlage für die Überarbeitung und Anpassung der Friedhofsgebührensatzung.

2. Grundlagen

Die sachgemäße Grundlagenermittlung ist für die Durchführung einer rechtssicheren Gebührenkalkulation zwingend erforderlich. Die Gebühren sind entsprechend des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) und der jeweils gültigen Friedhofssatzung/-gebührensatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen zu kalkulieren. Dabei soll das Gebührenaufkommen die Kosten der jeweiligen Einrichtung decken, jedoch nicht überschreiten (Kostendeckungsgebot und Kostenüberschreitungsverbot).

Gemäß § 5 Abs. 2 KAG-LSA sind die Kosten der Einrichtung nach Betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln. Der Kalkulationszeitraum soll drei Jahre nicht überschreiten.

Diesen Grundzügen wird mit dieser Kalkulation Rechnung getragen.

Die kostendeckenden Gebühren werden nach dem Solidarprinzip für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Bitterfeld-Wolfen kalkuliert.

Hauptbewirtschafter der Friedhöfe der Stadt Bitterfeld-Wolfen ist der Eigenbetrieb Stadthof der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Dieser erbringt alle Leistungen zur sach- und betriebsnotwendigen Unterhaltung und Bewirtschaftung aller Friedhöfe der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

2.1. Planzahlen

Für die Durchführung der Kalkulation und folgend der Erarbeitung und Beschlussfassung zu einer angepassten Friedhofsgebührensatzung sind die Planzahlen der jeweiligen Haushaltsjahre zugrunde zu legen. In Anlage 1 sind diese für das Haushaltsjahr 2014 und 2015 maßgebenden Planzahlen dargestellt.

Die Bemühungen zur Kostenoptimierung und Konsolidierung zeigen dabei eine kontinuierlich positive Entwicklung, ohne dabei wesentliche Prämissen des Friedhofs- und Bestattungswesens einzuschränken.

Grundsätzlich sind die Spareffekte durch Bewirtschaftungsoptimierung nahezu ausgereizt und ergeben unter Bercksichtigung der allgemeinen Entwicklung der Preis und Löhne keine signifikanten Potentiale mehr frei. Aus diesem Grund steht der Flächendiskussion (Schließung und Entwidmung von Friedhöfen/Friedhofsteilflächen, siehe hierzu auch B 132-2015, Schließung und Entwidmung Teilfläche des FH Bitterfeld) sowie die Verhandlung und gegebenenfalls Vergabe zur externen Bewirtschaftung von Friedhofsanlagen im Mittelpunkt des kommenden Kalkulationszeitraumes.

2.2. Friedhöfe

Der Komplex der Satzungen im Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Bitterfeld-Wolfen bezieht sich auf die kommunalen Friedhöfe in den Ortsteilen der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Diese sind in Anlage 2 mit den jeweiligen Flächen dargestellt.

Die Unterscheidung in Grabflächen und Unterhaltungsflächen dient als Instrument in der Bewertung und Abgrenzung der Kosten, die zur Gebührenkalkulation mit heranzuziehen sind.

Dem prognostischen Wenigerbedarf an Friedhofs-/Friedhofserweiterungsflächen wird Rechnung getragen und die Schließung und folgende Entwidmung von nicht benötigten bzw. unrentierlichen Friedhofsanlagen im Rahmen des Gremiendurchlaufes breiten Diskussionraum eingeräumt. Berücksichtigung fand dabei bereits, die auf der Grundlage des Beschlusses 132-2015 beabsichtigte Schließung und Entwidmung einer Teilfläche des Friedhofes Bitterfeld.

2.3. Grabartenflächen

Die kommunalen Friedhöfe der Stadt Bitterfeld-Wolfen bieten verschiedene Grabarten mit unterschiedlichen Flächeninanspruchnahmen zur Nutzung an. Die jeweilige Flächennutzung wirkt sich auf die Verteilung der Unterhaltungskosten und damit auf die jeweilige anteilig zu ermittelnde Gebührenhöhe aus.

Die Übersicht 1 enthält neben den Grabarten, den Flächenangaben auch deren Verteilung auf die 9 kommunalen Friedhöfe der Stadt Bitterfeld-Wolfen entsprechend des Entwurfes der Neufassung der Friedhofssatzung.

Übersicht 1 Grabartenflächen

Grabart	Länge	Breite	Fläche/ Durch.	Anmerkungen
Erdreihengrab bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	1,20 m	1,50 m	1,80 m²	nur FH BTF+WO
Erdreihengrab Durchschn. ab vollend. 5. Lebensjahr	1,10 m	2,25 m	2,48 m²	nur FH BTF+WO
Gemeinschaftsanlage für anonyme Erdbestattung	2,50 m	1,30 m	3,25 m²	nur FH BTF
Kinderwiese für anonyme Erdbestattung	1,20 m	1,00 m	1,20 m²	nur FH BTF
Erdwahlgrab Durchsch. 1-stellig	2,35 m	1,70 m	4,00 m²	alle FH
Erdwahlgrab Durchschn. 2-stellig	2,35 m	2,90 m	6,82 m²	alle FA
Reihengrab Urnenwiesengrab	0,50 m	0,50 m	0,25 m²	nur FH BTF+WO
Reihengrab Urnenbaumgrab	0,50 m	0,50 m	0,25 m²	nur FH BTF
Kinderwiese für anonyme Urnenbeisetzung	0,50 m	0,50 m	0,25 m²	nur FH BTF
anonyme Umengemeinschafts- anlage	0,50 m	0,50 m	0,25 m²	alle FA, außer FH SIE
Urnenwahlgrab Durchschn. 2-stellig	1,00 m	0,80 m	0,80 m²	alle FA, außer FH THA
Wahlgrab Urnenstelle 4-stellig	1,20 m	1,20 m	1,44 m²	nur FH WO+BO+THA+SIE
Urnenwahlgrab Durschn. 6-stellig	2,10 m	1,45 m	3,05 m²	alle FH

2.4. Fallzahlen und Fallzahlenprognose

Die Entwicklung der Fallzahlen zwischen 2010 und 2014 und die sich darauf aufbauende Fallzahlenprognose für die Jahre 2015 bis 2018 berücksichtigen das Nutzerverhalten aber auch die Entwicklung der Einwohnerzahl der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Dabei wurde zur Herstellung der Vergleichbarkeit eine gleichbleibende Prognose festgelegt. Neben den grabartenbezogenen Fallzahlen/-porgnosen für den Neuerwerb von Nutzungsrechten sind in der Anlage 3 auch die Fallzahlen/-prognosen für die Verlängerung an Nutzungsrechten für Wahlgrabarten sowie die der Trauer-/Feierhallen verzeichnet.

Das Haushaltsjahr 2012 ist aufgrund des Inkrafttretens des Komplexes der Friedhofssatzungen zum 01.07.2012 in drei Teilbereiche untergliedert. Spalte 2012/01-06 stellt auf die Gültigkeit der alten Satzung ab, Spalte 2012/07-12 dokumentiert die Ergebnisse nach der neuen Satzung und die Spalte 2012/Gesamt beinhaltet zur Vergleichbarkeit der Jahre die Summe beider vorgenannter Spalten.

Der demographische Wandel wirkt sich proportional auf die Fallzahlen der Inanspruchnahme der kommunalen Friedhöfe aus. Als unwesentlich stellt sich weiterhin die Nutzung anderer Bestattungsmöglichkeiten (Seebestattung/Friedwald etc.) dar. Diese entfalten keine Auswirkungen auf die Fallzahlen der Inanspruchnahme der kommunalen Friedhöfe der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

3. Kalkulation

Die Kalkulation der Friedhofsgebühren orientiert sich vereinfacht und zusammenfassend an der Vorkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2012 bis 2014 sowie an der Kalkulation 2014 bis 2015. Den jeweiligen Beschlussempehlungen des Ausschusses für Recht, Ordnung und Bürgeranfragen.

Die sich im Haushaltsplan darstellende Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben im Produkt Friedhofs- und Bestattungswesen kann nicht vollumfänglich zur Gebührenkalkulation herangezogen werden. Neben ersatzfähigen Aufwendungen für die Pflege von Kriegs- und Soldatengräbern sowie Zivilopfergrabanlagen sind Sonderposten/Personalkostenzuordnungen zu korrigieren, Erträge aus Rückstellungsauflösungen und der allgemeine Zuschussbedarf (Denkmalschutz von Anlagen und Gebäuden, Ehrengräbern und u.U. auch landesabhängige Zuschussbedarfe) zu berücksichtigen. Gleiches gilt für den grünpolitischen Wert, der sich aus dem Verhältnis zwischen Belegungsfläche und Unterhaltungsfläche ergibt.

Nach aktueller Aufstellung der Friedhofsflächen gemäß Anlage 2 ergibt sich derzeit ein Verhältnis von ca. 56,74 % Belegungsfläche zu ca. 43,26 % Unterhaltungsfläche. In Würdigung der richterlichen Auffassung des OVG Schleswig-Holstein vom 30.01.1995 beträgt eine angemessene Reserve bis zu 30% der Fläche. Die darüber hinausgehenden Kosten der Dimesionierung der Friedhöfe dürfen nicht zu Lasten der gegenwärtigen Nutzer gehen. Somit ist ein Anteil von 13,26 % der Kosten abzuziehen (Vergl. grünpolitische Werte in Vorkalk. 2012 bis 2014 = 13,81 % und Kalk. 2014 bis 2015 = 13,51 %). Der damit verbundene Abzugsbetrag beläuft sich auf aktuell 144.765,09 EUR (Vorkalk. 2012 bis 2014 = 165.497,85 EUR und Kalk. 2014 bis 2015 150.187,11 EUR).

Unter Zugrundelegung der Vorkalkulation 2012 bis 2014 und der Kalkulation 2014 bis 2015 sowie in Anlehnung an die Gebührenkalkulation nach Hiller & Schmitt (2005) ist die tabellarische Gebührenermittlung in Anlage 4 dargestellt.

Die mit der Anpassung der Gebührensätze erreichte Annäherung an den Landesmittelwert des Zuschusses je Einwohner für das Produkt Friedhofs- und Bestattungswesen führt zu einer Minimierung des allgemeinen Zuschussbedarfes und damit zu einer Stabilisierung des Kostendeckungsgrades des Produktes insgesamt. Dabei unterscheidet sich das erreichte Betriebsergebnis nur unwesentlich vom geplanten Ziel und der Produktkostendeckungsgrad liegt gegenwärtig bei über 70 %.

Auch wenn sich daraus kein Ansatz für eine Gebührensenkung ableiten lässt, bestätigt diese Kalkulation zumindest die Wirkungen der Maßnahmen zur Kostenoptimierung unter Beachtung der Entwicklung des Friedhofs- und Bestattungswesen.

Anlagen

Anlage 1 Planzahlen 2014-2015; Aufwand

Produktbereich	55	Natur- und Landscha	
Produktgruppe	55.30	Friedhofs- und Besta	
Produkt	55.30.01	Friedhofs- und Besta	
		Planaufwand 2014	Planaufwand 2015
	Bezeichnung	1110400	1092000
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	7400	7700
501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	262100	275900
502100	Beiträge zu Versorgungskasse für Beamte	2800	3100
502200	Beiträge zu Versorgungskasse für Arbeitnehmer	11500	12200
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen	56700	59800
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	300	300
515100	Zuführung zu Pensionsrückstellung	100	0
L	Personalaufwand	340900	359000
521100	Reparatur Gebäude und Gebäudeeinrichtung	19100	9600
521200	Reparatur technischer Anlagen und Maschinen	1000	1000
521400	Reparatur Betriebs- und Geschäftsausstattung	1500	1500
522100	Unterhaltung der öffentlichen Flächen	18300	14300
524100	Aufwendungen für Elektroenergie	10600	10200
524110	Aufwendungen für Wasser	11700	11100
524120	Aufwendungen für Abwasser	2000	1600
524130	Aufwendungen für Wärme	13500	13500
524200	Aufwendungen für Reinigung	7600	7400
524220	Aufwendungen für Abfall- und Müllentsorgung/Aktenvernichtung	16700	16700
524500	Gebäude- und Inventarversicherung	0	2000
524900	Aufwendungen für die sonstige Bewirtschaftung der Gründstücke, Gel	8500	7500
525500	Aufwand für Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 EUR ohn	2400	2400
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	300	300
527110	Verbrauchsmaterial/Betriebsbedarf	1900	1900
527300	Serviceverträge Software	2700	1500
529500	Aufwendungen für die Bewirtschaftungsleistungen des Stadthofes ger	581500	563900
529900	Sonstige Dienstleistungen	7800	7800
531800	Zuschüsse/Spenden an übrige Bereiche	10200	10200
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	300	300
542900	Honorare für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten/Beiträg	100	100
543320	Aufwendungen für Fernmeldegebühren	2500	1400
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	900	1000
543720	Druckerverbrauchsmaterial Kopierabrechnung Friedhof	1000	1000
544130	Gebäude- und Inventarversicherungen	2000	0
544200	Aufwendungen für Schadensfälle	5000	6000
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	40000	38400
581000	Druckerei - Aufwendungen aus ILB	400	400
	Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	706400	672700
	Abschreibungen	40000	38400
	Transferaufwendungen		10200
	Übrige Aufwendungen	12500	11300
	Interne Leistungsverrechnung	400	400
	Gesamtaufwand	1110400	1092000

Friedhöfe der Stadt Bitterfeld-Wolfen und Flächenverteilung Anlage 2

(berücksicht Flächenveränderung FH Bitterfeld, B 132-2015) Aktualsierung 2015

	Belegungsfläche (BFGr) in m²		Unterhalt	Unterhaltungsflächen (UF) in m²	m²		Gesamtfläche in m²
Friedhof	Grabfelder	Reserve	Wege	Grün-/Sonderfl.	Bebaut	Summe	
Bitterfeld	79.161	12.892	15.874	21.434	497	50 607	0.00
Bobbau	4.724	800	1.732	1.870	9	4 462	0196
Greppin	9.877	2.130	2.341	2.297	172	6.940	16 817
Holzweißig	16.452	3.417	4.616	4.536	274	12.843	79.01
Rödgen	609	278	115	1.312	57	1.762	7 371
Siebenhausen	419	08	95	661		797	1 215
Wolfen	29.455	4.415	8.007	16.963	995	29.945	59 400
Zschepkau	641	08	15	640	75	810	1 451
Thalheim	3.604	151	570	1.366	150	2.237	5 841
	144.941	24.243	33.326	51.079	1.845	=	255,434
	Belegungsfläche (BFGr) Anteil in %		Unterhaltun	Unterhaltungsflächen (UF) Anteil in %	lin %		
prozentuale Verteilung	Grabfelder	Reserve	Wege	Grün-/Sonderfl.	Bebaut	Summe	
Bitterfeld	96′09	6'6	12,22	16,51	0,38	39,04	100 001
Bobbau	51,43	8,71	18,85	20,36	0,65		100.00
Greppin	58,73	12,67	13,92	13,66	1,02		100.00
Holzweißig	56,16	11,66	15,76	15,48	0,94	43,84	100,00
Rödgen	25,70	11,73	4,85	55,32	2,40		100,00
Siebenhausen	34,44	85'9	4,61	54,36	00'0		100,00
Wolfen	49,59	7,43	13,48	28,56	0,94	50,41	100,00
Zschepkau	44,16	5,51	1,03	44,12	5,17	55,84	100,00
Thalheim	61,69	5,59	92'6	23,39	2,57	38,31	100,00
	56,74	9,49	13,05	20,00	0,72	43,26	100,00
Belegungsfläche / Unterhaltungsfläche = % maximale Unterhaltungsfläche einschl. Rese	Belegungsfläche / Unterhaltungsfläche = % 56,74 43,26 maximale Unterhaltungsfläche einschl. Reserve bis 30 % der Gesamtfläche, übersteigender Bedarf ist nicht umlegungsfähig!	43,26 he, übersteigender Be	edarf ist nicht umle	gungsfähig!			

% 13,26

Folglich Abzug von

der Kosten der Kostenstelle Friedhofs- und Bestattungswesen!

Anlage 3 Fallzahlenbetrachtung 2011 bis 2014; Prognose 2015 bis 2018

Nutzungszahlen je Grabart ohne Verlängerung für alle Friedhöfe der Stadt laut FS	Anlage FGS NR.	2011	2012	2012	2012 Gesamt	2013	2014	Prog.	Stand Son 15	Prog.	Prog.	Prog.
Erdreihengrab bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	2.1.	-	-	-	2	2	-	1	Sep 13	4076	7107	2018
Erdreihengrab ab vollendetem 5. Lebensjahr	2.2.	2	-	0	-	0	0	-		-		-
Kinderwiese für anonyme Erdbestattung	2.3.	0	0	0	0	0	0	-	0	-		-
Gemeinschaftsanlage für anonyme Erdbestattung	2.4.	2	-	0	-	-	2	-	c	-		- -
Erdwahlgrab 1-stellig (+6 Urnen)	2.5.a	22	17	11	28	12	1	6	000	116	16	46
Erdwahlgrab 2-stellig (+12 Urnen)	2.5.b	0	-	1	2	2	3	2	25	6	,	2 6
Erdwahlgrab 1-stellig Hecke	2.5.c	0	0	0	0	0	0			T	,	,
Erdwahlgrab 2-stellig Hecke	2.5.0	0	-	0	-	0	0			T		
Reihengrab Urnerwiesengrab	3.1.a	156	2	8	92	42	83	45	32	AE	AK	46
Reihengrab Urnenbaumgrab	3.1.b	0	5	4	6	31	28	35	24	36	36	25
anonyme Urnengemeinschaftsanlage	3.2.	334	174	125	299	297	257	296	220	286	200	300
Kinderwiese für anonyme Urnenbeisetzung	3.3.	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	COX
Wahlgrab Urnenstelle 2-stellig	3.4.a	53	4	27	31	9/	79	60	42	. Bo	60	- 9
Wahigrab Urnenstelle 4-stellig	3.4.b	0	0	2	2	2	7	2	2	2	6	3 6
Wahlgrab Urnenstelle 6-stellig	3.4.c	-	0	0	0	2	0	2	0	-	-	1
		571	289	179	468	467	144	455	337	450	450	450
Nutzungsahlon is Graham nus Vadikasas		1										
		1107	01-06	2702	Gesamt	2013	2014	Prog.	Stand	Prog.	Prog.	Prog
Erdwahlgrab 1-stellig (+6 Urnen)	4.1.a	32	22	28	50	43	40	50	30	E0 6	7102	BLOZ
Erdwahlgrab 2-stellig (+12 Urnen)	4.1.b	61	33	20	53	20	61	45	30	AF.	AR.	3 4
Erdwahlgrab 1-stellig Hecke	4.1.c	3	0	1	-	-	0					2
Erdwahlgrab 2-stellig Hecke	4.1.0	10	0	-	-	0	0			T		
Wahlgrab Urnenstelle 2-stellig	4.2.a	170	103	78	181	192	176	185	136	180	180	180
Wahlgrab Urnenstelle 4-stellig	4.2.b	0	0	10	10	14	16	10	12	10	10	ş
Wahigrab Urnenstelle 6-stellig	4.2.c	5	0	2	2	6	8	5	=======================================	2	2 4	2 w
		281	158	140	298	309	301	295	219	290	290	290
Gesamt Nutzungszahlen		852	447	319	992	776	742	750	556	740	740	740
	•											
voccurgszamen je i rauer-vreternalle für alle Friedhöfe der Stadt laut FS mit Trauer-/Feierhalle	9	2011	2012	2012	2012 George	2013	2014	Prog.	Stand	Prog.	Prog.	Prog
Wolfen klein	ini	100	43	38	Oesaill.	00	007	SUNZ	Sep 15	2016	2017	2018
Wolfen groß	Sign	23	16	12	28	28	201	38		06	90	99
Bitterfeld	PH	74	49	45	8	84	118	7.8		2 1	02	
Greppin	riv.	31	13	10	23	21	25	20	92	20	200	ľ
Holzweißig	D.	41	21	18	39	21	38	20		20	20	ľ
Bobban	E	70	4	1	200	9 8	12	9	3	5	5	
Rödgen	2 5	2	1	0 0	36	53	28	25	22	52	25	2
Zschepkau	ne ne	-	0	0	0	0	3		2	-		
		214	160	440	300	200	000		000			

Anlage 4 Kalkulation der Friedhofsgebühren Stadt Bitterfeld-Wolfen

Ermittlung der Gebühren und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)

Company of the part of the p			Large	Breite	Netto- Grabflache	Brutto- Grabitäche	Nutzungs- dauer	Aquvalerz- Gewichlung ziffer		Aquivalerz- zifer (gewichtet)	Aquvalenz- Aquvalenz- Gewichlung zifter ziffer (gewichtet)	Gewichtung	Aquivalenz- zifler (gewichter)	Aquivalenz- ziffer	Gewichtung	Aquivalenz- ziffer (gewichtet)	Aquivalenz- ziffer	Gewichtung	Aquivalenz- ziffer (gewichtet)	A CORPORATION OF THE PERSON OF
Fig. 1 St. 1 St. 2 St.	Kaltulationsverfahren in Anlehnung an Hiller & Schmitt 2005								990 Az Az	der Flache				der Pflegeinfensitä (hinstellech Aufwerd i Z.m. Pflegesufwand)	ggü den anderen Åz		der Wahl is Gestallungs- freiheit (inschlich Awharel Z.n. Awharel K.n. Anntole für Anntole für	ggü Az Az	der Wahl, u Jestalungs- Jestalungs- Gereid (maschitch (maschitch (maschitch (maschitch) (m	1
Comparison Com		IN EUR	J m ii	ω E	ıı E	T ,	ON	ĀZF		ÀzF.	ÄzST		ÄzST,	ÄZPF			AZWF		ÄZWF	Aux,
Chapter Chap		84	52	83	3	88	8	57	888	68	810	511	\$12	\$13	514	\$15	\$16	517	818	
Company to the continuent of		Eingabe	Eingabe	Eingabe	(\$2 × \$3)	Eingabe	Engabe	(\$5/2)	Eingabe	(S7 x S8)	Eingabe	Eingabe	(S10 x S11)	Engabe	Emgabe	(S13 x S14)	Eingabe	Eingabe	(S16 x S17)	400 THE PORT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IN COLUMN TO SERVING THE PERSON NAMED IN COLUMN TO SERVING TH
Companies and Learning Companies and Learn						In Abhängigkeit der Anlage (Grabfeld)		F _{bride} / 2	1,00		Anzahi Bestaftungs- platze	1,00			1,00			1,00		
1	Nutzungsrecht zur Erdbestattung Erdreibendrab von dem vollendelen 5. Lehensteit		9	5	6	C.	5													
Control Cont	Erdreihengrab für 25 Jahre ab dem 5. Lebensjahr		2.25	1,10	2,48	4.80	2 %	2.00	9.0	2,00	200	00.1	00.1	125	00.1	1,25	3.00	1.00	3.00	1,63
Statemark Stat	Erdgemeinschaftsanlage vor dem vollendeten 5. Lebensjahr		1.20	1.00	6.1	1,50	8	0.75	1.00	0.75	1,50	1.00	1.50	300	001	8, 8	8 8	00.	300	2.25
State Stat	Erdgemeinschaftsanlage ab dem 5. Lebensjahr		2.50	1.30	3,25	5,00	X	2,50	1.00	2.50	1,50	1,00	1.50	5.00	1,00	5,00	8 8	001	8 8	1.56
State Stat	Erdwangrad off 25 Jahre (1-5(elig+6)		2.35	1.70	00,4	5.50	22	2.75	1,00	2.75	3.00	1,00	3.00	1.8	1.00	1.00	3,00	1.00	3.00	2.44
1,00 1,00	Erdwarligab Hecke (1-stellig+5) Erdwarligab Hecke (2-stellig+12)		25.	P. 7	70'0	00'01	ę	80'6	8	9,00	9	8	0.00	8	00,1	1,00	8	1,00	900	8.8
1	Nutzungsrecht zur Aschenbestättung						T													
1	Umenwesengrab		0,50	0.50	0.25	1.80	8	0,50	1,00	0.50	90,1	1.00	1,00	8	1.00	81	2.00	1 00	80	
SUMBNE	Unterminate hate contract (110.6)		0.50	0.50	200	08.1	2	0.75	1.00	0.75	1,00	1,00	1,00	1.25	1,00	1.25	3.00	1.00	3.00	1.50
SUMINE 1.00 0.80	Unannementalisticalismos (Kinder IDA)		0.00	0.50	629	0.50	8 8	0,25	1.00	0.25	1.00	1.00	1.00	9.00	1.00	5,00	1.00	1.00	8	1.8.1
1,70 1,20 1,44 2,50 20 1,25 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 3,00 1,00 3,00 1,00 3,00 1,00 3,00 1,00 3,00 1,00 3,00 1,00 3,00 1,00 3,00 1,00 3,	Unerwahlstelle Z-stellig		1.00	0.80	080	2.00	8 8	1.00	8. 8	0.25	8 8	1.00	90.0	3.00	1,00	3.00	8.1	1.00	1,00	1,31
2.10 1.45 3.05 4.00 2.00 4.00 1.00 1.00 1.00 1.00 1.00 1.00 3.00 3	Umerwahlstelle 4-stellig		1,20	1.20	14.	2.50	8	1.25	100	35	3.00	3 8	2.00	8.8	00.	8	3.00	1,00	3.00	1.75
gebührenfählige Konten p.a.	Urnerwahlstelle 6-stellig		2,10	1,45	3,05	4.00	8	2:00	1,00	2.00	4.00	8.	8.8	8.	1,00	8.2	3.00	8 00.1	3.00	2.50
gebührenfahlge Korten p.a.	Tree Weeting		i			i														
- L L,	Character for the federal control of the character of the																			
·	(A weekbongsteung & debuggingen Norden in daging																			
L.	Chief the second of the second																			
L,	Charles dans granten control of capital																			
Ц,																				
	Ø gebührenfahige Kosten p.a.	50MME 646.211,21																		

Bsgündung Verlängerungsgebühren werden im Rahmen einer kostenrechnenschen Kostendeckung durch die ertragswirksame Auflösung von PRAP wirksam. Die vorliegende Kalkulation zielt auf kostenrechnensche Kostendeckung * in der Kalkulation werden keine Verlängerungsgebühren berücksichtigt

Das hat zur Folge, dass für die Plankalkubiton, aufgrund des begrenzten Zeithorizontes (3Jahre), zukünftige Verlängenungen zunächst ausgebiendet werden. Im Rahmen einer Nachkalkubation werden Verlängerungen durch die entspechenze ertragswersame Auflösung von PRAP Derückstichtigt.
da den Perioderkosten nicht nur die aus der Erhebungsperiode periodergerecht zuzundnenden Erträgen sondern auch die für diese Periode erfragswirksam aufzulösenden Erträge vergangener Erhebungsperiode gegenüber gestellt werden.

Seite 1

M YGB4 F8 Immobilielen\a. aust. F8S8 OA\Fredhofs\2015 Satsungen Kallulateon 2015-09 01 FH Kalludanon BW Srand 2015

Anlage 4 Kalkulation der Friedhofsgebühren Stadt Bitterfeld-Wolfen

Ermittlung der Gebühren und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)

		Destimut	PRAP bestimmt				100000	No Jahr		aufkommen in der Erhebungs- periode	aufkommen In der Erhebungs- periode	für Erhebungs- periode aus der	parlode abzugrenzendes Gebühren- sufkommen
Kalkulationsvertahren in Anlehrung an Hiller & Schmiti 2005			Bemessungs-	Gebührersetz je Bernessungs- einher			Grabruzungs- gebühr für Nutzungsrech -Laufzeit-	Grabhutungs- gebuir fur Nutsungsrecht p.a.	Grabnutzungs- gebühr für Nutzungerecht p.e.	Grebnutzungs- gebülte für Nutzungsrocht -Laufzeit-		periode	PRAP (trg). der Erhetungs- periode)
	IN EUR	×	98	KBE	KS	KS p.a.							
	15	820	\$21	225	\$23	824	\$25	\$26	225	828	\$29	830	531
	Eingabe		(S6 x S10 x S20)		(\$21 x \$22)	(823 / 820)	(=S 24)	(\$25 / \$6)		(S27 x S6)	(S28 x S20)	(S27 x S20)	((S20 x S28) · S30)
			(ND x Azgew. x Falzahi)	(K / Sum.RE)	(RE x kRE)	(KS / X)			S26 abgerundet auf eine KommaS1.	(Jahresgeb. x ND)			
Nutzungsrecht zur Erdbestattung													
		-	32.50	40,52	1,316,81	1,316,81	1316.81	65.84	85.80	916.1			
		-	\$6.25	40.52	2.279.09		2 279,09	91.16	91,10	227750	2 277 50	65.80	1250.20
2.3 Erdgomeinschaftsanlage vor dem vollendeten 5. Lebensjahr	Ł	-	31,25			1,266,16	1.266,16	63.31	63,30	1 266.00	1 266.00	63.30	1 202 20
2.4 Endenhands for 26 Jahren 6 and 20 Lebensjahr		- !				2.532.32	2.532,32	101,29	101,20	2.530.00	2.530.00	101.20	2 428 80
		e c			37.035,24	2 469,02	2.469,02	98,76	98.70	2.467,50	37.012,50	1.480.50	35 532 00
		,	200,000	40,52	8.103.44	4.051,72	4 051,72	162,07	162,00	4 050.00	8.100.00	324.00	1776.00
2.5.d Erdwahlgrab Hecke (2-stellig+12)													
Nutzungsrecht zur Aschenbestattung													
		45	1 012,50	40.52	41 023,66	911,64	911,64	45.58	45.50	910.00	40 060 00	000000	
0		35			42 543,05		1.215,52	82'09	02'09	1.214,00	42.490.00	2 124 50	38 BUZ.50
3.2 Umengemeinschaftsgrabantage (UGA)		285	10.		418 593,23		1.468,75	73,44	73,40	1.468.00	418,380,00	20 919 00	397 461 00
3.4.a Umenwarfstelle 2-stellig		- 09	2 100 00	40.52	1.063.58	1 063.58	1063.58	53,18	53,10	1.062,00	1.062,00	53.10	1 008.90
3.4 b Urnerwahlstelle 4-stellig		2			3.342.67		1,416,10	10,91	70,90	1.418.00	85.080.00	4 254.00	80.826.00
3.4.c. Urnermahlstelle 6-stellig		-			2.025.86		2 025.86	101,29	101,20	2 024.00	2.024.00	167.00	3 173.00
the sample of the forest through the first through the													
and the state of t													
an explainable and hideaning of regime - wheley													
Copers of orchand an Assertance of Commission Co. (II)													
to a serioran only serioranidistine is alsong													
2. Control of the second secon													
O nabilihon Managan	-	SUMME	SUMME		SUMME								
Control of the contro	0. 546.211,21	420	15.949,06		646 211.21						645,828,00	31.792.20	614 035 RD

1.585,00 2.695,00 3.620,00 695,00 645,00 500,00 1.700,00 5.100,00 670,00 680,00 250,00 700,00 Satzungs-gebühl 6.955,00 1.235,00 1.450,00 ab 07/2012 2012 909,606 926,25 859,63 4.829,98 892,94 932.91 .692,33 2.115,41 1.372,57 3.593,44 2.265,29 6.799,30 9.272,39 1.644,36 1.932,14 Kalkulation 100% 1.585,00 500,00 2.200,00 1.700,00 3.500,00 200,00 680,00 700,00 500,00 710,00 1.600,00 2.600,00 4.000,00 Satzungs-gebühr ab 07/2014 2014 944,00 2.642,50 808,00 1.484,00 1.168,00 2.022.50 1.124,00 2.247,50 2.192,50 3.597,50 4.047,50 1.078,00 1.304,00 1.258,00 1.798,00 100% separate Ausweisung der Kalkulationen und Satzungsgebühren 2012, 2014 sowie Kalkulation und Gebührenvorschlag ab 2016 650,00 650,00 2.475,00 1.975,00 710,00 720,00 775,00 650,00 740,00 3.825,00 1.425,00 1.750,00 1.750,00 ab 01/2016 Vorschlag gebühr ab 2016 1.266,00 2.530,00 2.467.50 1.468,00 1.316,00 910,00 1.670,00 2.277,50 1.050,00 1.214,00 062,00 1.418.00 2.024,00 Kalkulation 100% p.a. Reihen-folge < entspr. 4 10 10 9 6 0 9 80 63,30 101,20 98,70 60,70 73,40 53,10 70,90 Gebühr entspr. p.a. in EUR Laufzeit Reihen-Gebühr entspr. folge <</pre> 5 0 12 7 13 9 1.316,00 2.277,50 1.214,00 1.468,00 4.050,00 910,00 1.062,00 1.418,00 1.670,00 1.266,00 2.530,00 2.467,50 2.024,00 00% Kalk. Gebühr entspr. Laufzeit in EUR Erdgemeinschaftsanlage vor dem vollendeten 5. Lebensjahr Anlage 4 Kalkulation der Friedhofsgebühren Erdreihengrab für 25 Jahre ab dem 5. Lebensjahr Erdreihengrab vor dem vollendeten 5. Lebensjahr Erdgemeinschaftsanlage ab dem 5. Lebensjahr Urnengemeinschaftsgrabanlage (KinderUGA) Urnengemeinschaftsgrabanlage (UGA) Erdwahlgrab für 25 Jahre (1-stellig) Erdwahlgrab für 25 Jahre (2-stellig) Erdwahlgrab Hecke (1-stellig) Erdwahlgrab Hecke (2-stellig) Umenwahlstelle 2-stellig Urnenwahlstelle 4-stellig Umenwahlstelle 6-stellig Urnenwiesengrab Urnenbaumgrab 2.5.a 2.5.b 2.5.€ 2.5.0 3.1.8 3.4.8 3.1.6 3.2. 3.3.